

10. April 2013 Neuss - Freie Presse
zeitung

Brandschutzübung: Kinder und Erzieher proben Ernstfall

(NGZ) Was auf den ersten Blick so aussah wie ein Fall von schwerer Brandstiftung war in Wirklichkeit eine Übung zum Brandschutz. Insbesondere in der U3-Betreuung müssen besondere Vorbereitungen getroffen sein. Die private Kita Kaarster Mäusebande macht es vor: Am vergangenen Samstag wurde das Team der Erzieherinnen vom Düsseldorfer Brandschutz-Unternehmen **Fritz Manke GmbH** in besonderer Weise geschult. „Die Mäusebande überzeugte uns schon mit einem hervorragend aufgestellten Notfallplan, regelmäßigen Brandschutzübungen mit den Kindern und durch die Tatsache,

dass vor den Schlafräumen der U3-Kinder Bollerwagen zur Verfügung stehen, damit im Ernstfall die Kleinsten schnellstens eingepackt und zum Sammelplatz gebracht werden können“, sagt Geschäftsführer **Karl-Heinz Küpper**. „Trotz aller Vorbereitungen ist es uns enorm wichtig, mit unserem Team den Ernstfall einer Evakuierung oder auch den Gebrauch eines Feuerlöschers zu üben“, sagt Kita-Leiterin **Nicole Bliss**. Die Firma Manke habe zum Beispiel auch für die Gefahren sensibilisiert, die bei einem Ausflug, etwa bei einer Busreise mit den Kindern, entstehen könnten.



Was zu tun ist, wenn es brennt, wird in der Kita Mäusebande regelmäßig geübt. Die Kleinsten stehen im Notfall im Bollerwagen bereit.